
Subject: Rechtliche Frage

Posted by [jogimähne](#) on Sun, 13 Jun 2010 13:25:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würde mal interessieren, wie die Strafen in D in der Praxis aussehen (die §§ sind mir bekannt), wenn man eine geringe Menge an Arzneimitteln aus dem Ausland bestellt, und der Zoll einen hops nimmt und das ganze an die ermittelnden Behörden weiterleitet. Mit einer geringen Menge meine ich die Menge die man üblicherweise auch von seinem Arzt verschrieben bekommt bis zum nächsten Termin, also z.B. eine 3-Monatspackung Fin, d.h. 90 Tabletten. Keine Sammelbestellung 1200 Tabs Proscar, 10 l Minox, und weil wir grad schon bestellen noch 300 Viagra etc pp...

Wie sieht das in der Praxis aus?

Hat jemand Erfahrung damit?

Nach meinem Rechtsempfinden wäre ein Bußgeld für so eine Lapalie angemessen, wenn man sich das Strafmaß für andere Delikte im Vergleich ansieht.

Andererseits sehe ich auch die Notwendigkeit, dass der Staat gegen illegales Bestellen von Medikamenten vorgeht. Fin, Minox und Co. sind ja relativ harmlos, aber wir wissen ja alle was man sich in den Internetapotheken noch so bestellen kann. Da hört der Spaß dann doch auf. Wenn man mal genauer drüber nachdenkt ist die Sache doch nicht so einfach wie es scheint.

Subject: Aw: Rechtliche Frage

Posted by [stef84](#) on Sun, 13 Jun 2010 15:29:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du mit Kreditkarte bestellt hast, kannst du behaupten mit deinen Daten wurde Missbrauch betrieben und du hättest gar nicht bestellt.
Und dann passiert gar nichts.

Wenn das aber öfters vorkommt, wirst du irgendwann mal eine Hausdurchsuchung erleiden. Und wenn sie dann was finden, bekommst du eine Anzeige.
Abhängig von der Menge wird man dir Handel vorwerfen oder nicht. Ich denke für eine vertretbare Anklage wegen Handel müssen sie aber schon mindestens 1000 Pillen finden. Aber das weiß ich nicht genau. Vielleicht auch weniger. Kommt auch auf die Pillen an. Viagra benutzt man ja weniger als das tägliche Propecia zum Beispiel. Aber denen ist eigentlich auch klar, dass selbst mit 1000 Pillen kein Handel betreiben wird. Na ja... Wenn du wegen Handel verurteilt wirst gibt es dann eine saftige Strafe (Bewährungsstrafe in der Regel, heißt man ist vorbestraft!) und ein heftiges Bußgeld im Bereich von 60-90 Tagessätzen denke ich.

Ich kenne einen Fall. Verurteilung wegen Vertsoßes gegen das Arzneimittelgesetz. Er hat immer mit Banküberweisung bezahlt und man konnte ihm alle Bestellungen nachweisen. So ungefähr 4000-5000 Pillen hat er über die Jahre bestellt. Alles mögliche eben. Gab 6000 Euro Strafe und eine Vortrafe plus Anwaltskosten.

Im Normalfall, also Eigenbedarf, wird es auch eine knackige Geldstrafe geben. Aber man ist auf jeden Fall nicht vorbestraft.

Grundsätzlich: Je mehr Pillen, desto höher die (Geld-)Strafe!

Aber das Risiko ist eigentlich sehr gering, geht gegen Null, wenn:

- man in UK bestellt
- mit Kreditkarte bezahlt
- es nicht übertreibt (300 Pillen und mehr pro Bestellung)

Subject: Aw: Rechtliche Frage

Posted by [Carlo](#) on Sun, 13 Jun 2010 17:32:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stef84

hat schon alle wichtigen Dinge aufgezählt. Hier nochmal ein kleiner Gußgeldkatalog:

- Verwarngeld 35 Euro + ein Formular in dem man über den verwendeten Internetshop abgefragt wird.
- Bußgeld 200 Euro

Wichtig ist hierbei: Das es keine offiziell festgelegte Grenze zwischen der 35 Euro und der 200 Euro Strafe.

Manche Zöllner schreiben gerne eine 0 mehr in ihren Bericht und kassieren natürlich mehr Provision. Manche sind seriöser und verhängen das Verwarngeld selbst bei 250 Tabs.

Ich würde letztes Jahr mit 240 Tabs von generic4u.com erwischt. Die Deppen haben aus Indien (früher versendeten die auch aus England) verschickt. Musste 35 Euro zahlen.

Subject: Aw: Rechtliche Frage

Posted by [jogimähne](#) on Sun, 13 Jun 2010 18:44:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch. So etwa in dieser Größenordnung hätte ich das ganz subjektiv auch eingeschätzt. Ich sags mal so: Abschreckung sieht anders aus. Fin werde ich mir trotzdem weiter aus der dt. Apotheke holen. Leider gibt es gewisse Sachen in Deutschland nicht, die ich in den USA schätzen gelernt habe. Wie genial wäre es, wenn man bei uns z.B. Rogaine Foam "over the counter" wie in den USA bekäme. Da zwingt man uns doch geradezu, das im globalen Dorf einzukaufen!

Apropos Rogaine Foam, hat jemand einen Tipp wo man das momentan günstig/sicher erwerben kann?

Subject: Aw: Rechtliche Frage
Posted by [jandelely](#) on Sun, 22 Aug 2010 14:18:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Habe früher öfters bei generics online pharmacy bestellt.

Ist mit 30 Tabs vom Zoll abgefangen worden. Ging dann zum gesundheitsamt des Kreises. Gab ein Bußgeld über 20 €....

Subject: Aw: Rechtliche Frage
Posted by [pilos](#) on Sun, 22 Aug 2010 14:43:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hängt auch sehr stark vom bundesland/zollamt ab.

und von der möglichkeit der annahmeverweigerung..

Subject: Aw: Rechtliche Frage
Posted by [Fred Feuerstein](#) on Tue, 26 Oct 2010 19:43:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mmhhh, na da bin ich ja 'mal gespannt ...

... ich werde die Tage Strafanzeige gegen Indpharma.de stellen, die mich abzockten, 'mal gucken was die Staatsanwaltschaft dann von mir will.

Zwar habe ich nichts erhalten, doch mit der Überweisung wohl ganz klar eine Kaufabsicht geäußert, schau'ma 'mal.

Subject: Aw: Rechtliche Frage
Posted by [stef84](#) on Fri, 29 Oct 2010 17:14:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fred Feuerstein schrieb am Tue, 26 October 2010 21:43Mmhhh, na da bin ich ja 'mal gespannt ...

... ich werde die Tage Strafanzeige gegen Indpharma.de stellen, die mich abzockten, 'mal gucken was die Staatsanwaltschaft dann von mir will.

Zwar habe ich nichts erhalten, doch mit der Überweisung wohl ganz klar eine Kaufabsicht geäußert, schau'ma 'mal.

Wenn du dort rezeptpflichtige Medikamente bzw. nicht zugelassene Generika bestellt hast, bist du wahrscheinlich selbst dran...

Und dabei rauskommen wird nichts. Die sitzen offiziell in Indien...

Würd ich mich vorher gut über mögliche Konsequenzen informieren!

Subject: Aw: Rechtliche Frage

Posted by [Fred Feuerstein](#) on Fri, 29 Oct 2010 18:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fri, 29 October 2010 19:14

Die sitzen offiziell in Indien...

Unsinn, der Heini schreibt seine E-Mails aus Essen und das Bankkonto is' och bei der Deutschen Bank in Essen

stef84 schrieb am Fri, 29 October 2010 19:14

Würd ich mich vorher gut über mögliche Konsequenzen informieren!

Nö. Denn genau diese Denke macht es den Gaunern einfach, damit davonzukommen und das ist schlichtweg nur hochgradig asozial. - Hat was mit Rückgrat zu tun - Duckmäuser gibbed nämlich schon genug.

Aber danke für Deinen Ratschlag, meins'd'es ja och nur gut .
